



Pressemitteilung Nr. 280/19
München, 31. Oktober 2019

FÜRACKER UND REICHHART: 40 STAATLICHE ARBEITSPLÄTZE FÜR FREYUNG

Mietvertrag für Aufbau der neuen Außenstelle des LDBV abgeschlossen

Im Rahmen der Heimatstrategie „Regionalisierung von Verwaltung - Behördenverlagerung 2015“ erhält Freyung eine Außenstelle „Staats- und Landesgrenzen Bayern“ des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) mit 40 attraktiven Arbeitsplätzen für qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Die Unterzeichnung des Mietvertrags ist ein wichtiger Meilenstein, um den Behördenstandort Freyung zu stärken“, freute sich Finanz- und Heimatminister Füracker anlässlich des Abschlusses des Mietvertrags für die Unterbringung der Außenstelle durch die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY). Auch Bauminister Dr. Hans Reichhart zeigte sich zufrieden: „Schon Anfang 2020 können die ersten 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LDBV ihre Arbeit an ihrem neuen Arbeitsplatz im Herzen Freyungs aufnehmen. Damit auch die verbleibenden 20 Kollegen bald nachziehen können, werden wir weiterhin nach einer dauerhaften Unterbringung suchen.“

Ab dem 1. Quartal 2020 wird ein Aufbaustab auf einer Mietfläche von rund 380 m² in den Räumen des Gebäudes in der Grafenauer Straße 17 seine Tätigkeit aufnehmen. Die übergangsmäßige Unterbringung der neuen Außenstelle des LDBV bietet Platz für rund 20 Personen. Um das Personal zielgemäß auf 40 Personen aufbauen zu können, wird von der IMBY derzeit ein Flächenmanagementverfahren durchgeführt.

Zu den Aufgaben der neuen Außenstelle werden insbesondere die Überprüfung, Instandhaltung und digitale Dokumentation der Staats- und Landesgrenzen sowie zentrale Dienstleistungen für das Liegenschaftskataster gehören. Zusammen mit dem BayernLab Vilshofen ist damit ein weiterer Baustein zur Strukturentwicklung der ländlichen Region in Niederbayern gelegt. Füracker: „Das ist ein Musterbeispiel für passgenaue, aktive Strukturpolitik.“

Pressesprecherin: Andrea Ebenhoch-Combs

Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327

E-Mail: presse@stmfh.bayern.de, Internet: www.stmfh.bayern.de